

Sa 2. 14.00
WANDERUNGEN IM TIERREICH
Kinderprogramm
13.30, 15.00, 16.15
MIKRO ALLERLEI
Mikrotheater
14.30
DIE ENTFALTUNG DER GLIEDERFÜSSER
(ARTHROPODEN) IN DER ERDGESCHICHTE
Dr. Jürgen Gruber (Führung in der Schausammlung)

So 3. 10.00, 14.00
WANDERUNGEN IM TIERREICH
Kinderprogramm
10.30
DIE ENTFALTUNG DER GLIEDERFÜSSER
(ARTHROPODEN) IN DER ERDGESCHICHTE
Dr. Jürgen Gruber (Führung in der Schausammlung)
13.30, 15.00, 16.15
MIKRO ALLERLEI
Mikrotheater

Di 5. 19.00
AUSTRALIEN / TEIL IV – Landschaft, Höhlen, Natur
Anton Mayer (Wien) Vortrag im Kurssaal; Speläo Austria

Mi 6. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; € 6,50
exkl. Museumseintritt; Kartenreservierung im Museumsshop
19.00
DAS INNERE LICHT
Kunstgespräch mit *Sergej Popolsin*
Sonderschauräume; Abend-Event

Sa 9. 14.00
ALLERLEI KOMISCHE KÄUZE
Kinderprogramm
13.30, 15.00, 16.15
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
Mikrotheater
14.30
MINERALIEN & EDELSTEINE AUS AFGHANISTAN
& PAKISTAN IN DER SAMMLUNG DES NHMW
Dr. Vera Hammer (Führung in der Schausammlung)

So 10. 10.00, 14.00
ALLERLEI KOMISCHE KÄUZE
Kinderprogramm
10.30
101 JAHRE ÖSTERREICHISCHE
MINERALOGISCHE GESELLSCHAFT
Dr. Vera Hammer (Diavortrag im Kinosaal)
13.30, 15.00, 16.15
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
Mikrotheater

Di 12. 18.15
IM UNTERGRUND DES BURGENLANDES
E. Cermak, E. Keck, A. Mayer & R. Pavuza (Karst- & Höhlenabt. NHMW;
Eingang: 1., Mariahilferstr. 2/1; „Speläologische Vortragsreihe“)

Mi 13. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; € 6,50
exkl. Museumseintritt; Kartenreservierung im Museumsshop
18.00 - 20.30
ZIMMERPFLANZEN
Mikrotreff im Kurssaal; nur mit Anmeldung; siehe auch Textteil!
19.00
DAS INNERE LICHT
Kunstgespräch mit *Sergej Popolsin*
Sonderschauräume; Abend-Event

Sa 16. 14.00
PERLEN, RINGE, AMULETTE
Kinderprogramm
13.30, 16.15
DIE WUNDERSAME WELT IM WASSERTROPFEN
Mikrotheater
14.30
VIELFÄLTIGE EINZELLER
Dr. Andreas Hantschk (Vortrag im Kinosaal mit
Live-Demonstrationen aus dem Mikroskop)

So 17. 10.00, 14.00
PERLEN, RINGE, AMULETTE
Kinderprogramm
10.30
VIELFÄLTIGE EINZELLER
Dr. Andreas Hantschk (Vortrag im Kinosaal mit
Live-Demonstrationen aus dem Mikroskop)
13.30, 15.00, 16.15
DIE WUNDERSAME WELT IM WASSERTROPFEN
Mikrotheater

Mi 20. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; € 6,50
exkl. Museumseintritt; Kartenreservierung im Museumsshop
18.00
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VEREINS
„FREUNDE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS“
Kinosaal (Mitglieder erhalten noch eine gesonderte Einladung)
Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung
MEERESSCHILDKRÖTEN:
ANGEWANDTER ARTEN- UND NATURSCHUTZ
Dr. Michael Stachowitsch (Vortrag im Kinosaal)
19.00
ALFRED R. WALLACE
Dr. Karl Edlinger (Vortrag im Kurssaal; Agemus)
19.00
FÜHRUNG DURCH DEN PALÄOZOIKUM – SAAL
Dr. Peter Sziemer (Abend-Event)

Do 21. 18.30
250 JAHRE TIERGARTEN SCHÖNBRUNN / TEIL II
Der längstdienende Menageriedirektor
Alois Kraus (1840 - 1926)
Dr. Gerhard Heindl (Vortrag im Kurssaal; „Jour fixe“ der Abt. Archiv)
Erstmals werden bei diesem Jour fixe auch Objekte aus einer
hausfremden Institution, nämlich dem Archiv des Tiergartens
Schönbrunn, präsentiert.

Treffpunkt zu Führungen (falls nicht anders angegeben) ist die Untere Kuppelhalle

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9⁰⁰–18³⁰; Mi: 9⁰⁰–21⁰⁰; Di geschlossen · Eingang: Maria-Theresien-Platz



TITELBILD: Ansammlung von Seeigeln (*Amphiope* und *Scutella*) aus dem Unter-
miozän von Alahan (Türkei).

Foto: A. Schumacher

Sa
23.

13.30, 15.00, 16.15
GEHEIMNISVOLLES MEER
Mikrotheater

10.00, 14.00
ALLERLEI RUND UMS EI
Familienprogramm in den Osterferien

14.30
**FORSCHUNG AM NHMW:
DNA-ANALYSE EINES TIBETISCHEN THANGKAS**
Dr. Elisabeth Haring (Vortrag im Kinosaal)

So
24.

10.00, 14.00
ALLERLEI RUND UMS EI
Familienprogramm in den Osterferien

10.30
**FORSCHUNG AM NHMW: BIODIVERSITÄT VON
REPTILIEN UND AMPHIBIEN IN ÖSTERREICH**
Dr. Werner Mayer (Vortrag im Kinosaal)

13.30, 15.00, 16.15
GEHEIMNISVOLLES MEER
Mikrotheater

16.00
DAS INNERE LICHT
Kunstgespräch mit *Sergej Popolsin*
Sonderschauräume

Mo
25.

10.00, 14.00
ALLERLEI RUND UMS EI
Familienprogramm in den Osterferien

15.00 - 17.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 1
Dreiteiliger Mikroskopier-Workshop für Jugendliche von 10 - 16

18.00 - 20.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 1
Dreiteiliger Mikroskopier-Workshop für Erwachsene

Mi
27.

10.00, 14.00
ALLERLEI RUND UMS EI
Familienprogramm in den Osterferien

15.00 - 17.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 2
Dreiteiliger Mikroskopier-Workshop für Jugendliche von 10 - 16

17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; € 6,50
exkl. Museumseintritt; Kartenreservierung im Museumsshop

18.00 - 20.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 2
Dreiteiliger Mikroskopier-Workshop für Erwachsene

19.00
**PALÄOÖKOLOGIE – GRUNDLAGEN ZUR REKON-
STRUKTION VON FOSSILEN LEBENS-RÄUMEN**
Dr. Mathias Harzhauser (Vortrag im Kinosaal; Abend-Event)

Do
28.

10.00, 14.00
ALLERLEI RUND UMS EI
Familienprogramm in den Osterferien

15.00 - 17.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 3
Dreiteiliger Mikroskopier-Workshop
für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

18.00 - 20.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 3
Dreiteiliger Mikroskopier-Workshop
für Erwachsene

Fr
29.

10.00, 14.00
ALLERLEI RUND UMS EI
Familienprogramm in den Osterferien

Sa
30.

10.00, 14.00
ALLERLEI RUND UMS EI
Familienprogramm in den Osterferien

13.30, 15.00, 16.15
DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE
Kleinigkeiten rund um uns
Mikrotheater

14.30
**ERDALTERTUM –
STURM UND DRANG DES LEBENS**
Dr. Mathias Harzhauser
Führung in der Schausammlung

So
31.

10.00, 14.00
ALLERLEI RUND UMS EI
Familienprogramm in den Osterferien

10.30
**ERDALTERTUM –
STURM UND DRANG DES LEBENS**
Dr. Mathias Harzhauser
Führung in der Schausammlung

13.30, 15.00, 16.15
DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE
Kleinigkeiten rund um uns
Mikrotheater

16.00
DAS INNERE LICHT
Kunstgespräch mit *Sergej Popolsin*
Sonderschauräume

ZUM TITELBILD

Die Seeigel-Gehäuse wurden durch einen schweren Sturm vor 18 Millionen Jahren aus dem Sand ausgegraben und in einer Lage zusammengespült. Dieser Seeigelschill läßt sich über mehrere hundert Meter verfolgen und zeigt, daß der Ablagerungsraum zwischen 5 - 15 m Meerestiefe innerhalb der Sturmwellenbasis lag.

Stücke von dieser einzigartigen Fundstelle wurden von unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Frau Karin Schüssler liebevoll präpariert, wofür wir ihr ein herzliches Dankeschön aussprechen wollen. Sie werden ab März in der Vitrine mit den Neuerwerbungen rechts vom Stiegenaufgang zu sehen sein.

AUSSTELLUNGEN

DAS INNERE LICHT

Gemälde des Künstlers Sergej Popolsin

Bis 7. April 2002 in den Sonderschauräumen des NHMW

Sergej Polposin, geboren 1964 in Chabarovsk im Osten Rußlands und 1990 nach einem Selbstmordversuch völlig erblindet, meisterte sein Schicksal mit Bravour und einzigartiger innerer Stärke und begann wieder zu malen. Für jeden Gedanken, den er auf der Leinwand zum Ausdruck bringen will, sucht und erarbeitet er zuerst eine maltechnische Lösung, um eine möglichst komplexe Farbgebung zu erreichen. Mit dünnen Nadeln markiert er Kompositionspunkte, um sich auf seinen Bildern orientieren zu können. Farben und Farbtuben sind nach einem genauen System gekennzeichnet. Seine Bilder beeindrucken nicht nur durch ihre Komposition, sondern vor allem durch interessante Farbverbindungen und Schattierungen.

ZU DEN KUNSTGESPRÄCHEN AM 6., 13., 24. UND 31. MÄRZ

Im Rahmen der Kunstgespräche haben Sie Gelegenheit, den Künstler persönlich kennenzulernen, mit ihm durch die Ausstellung zu gehen, ihm Fragen zu stellen, mit ihm zu diskutieren und mehr über seine Einstellung zum Leben, zu seinen Bildern und zur Kunst im allgemeinen zu erfahren.

ZUM VORTRAG AM 12. MÄRZ

IM UNTERGRUND DES BURGENLANDES

1998 erschien der erste Teil des „Burgenland – Höhlenbuches“, in dem fast ausschließlich natürliche Höhlen beschrieben wurden. Bereits damals reifte der Plan, in einem zweiten Teil auch Stollen, Erdställe und andere, oft kuriose Objekte zu untersuchen und zu dokumentieren.

ZUM MIKROTREFF AM 13. MÄRZ

ZIMMERPFLANZEN

18.00 - 20.30 Uhr (Für Jugendliche ab 10 Jahren und Erwachsene)
Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung unbedingt erforderlich:
Tel. (01) 521 77 / 335 DW; Kostenbeitrag: € 11,- pro Person
Veranstaltungsort: Kurssaal des NHMW (Seiteneingang Burgring 7)

ZU DEN MIKROSKOPIER-WORKSHOPS AM 2., 5., 27. UND 28. MÄRZ

WAS MAN SONST NICHT SIEHT

Programm: Lebende Tiere beobachten, Mikropräparate herstellen, einfache Pflanzenschnitte, Präparate färben, Körperstoffe untersuchen
Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel. (01) 521 77 / 335 DW
Kostenbeitrag: € 33,- pro Person
Veranstaltungsort: Kurssaal des NHMW (Seiteneingang Burgring 7)

ZUM VORTRAG AM 27. MÄRZ

Paläoökologie – Grundlagen zur Rekonstruktion von fossilen Lebensräumen

Fossilien sind seit der Steinzeit als Sammlerobjekte beliebt. Vom Haifischzahn bis zur polierten Platte aus verkieseltem Holz reicht die Palette. Dabei steht meist die Ästhetik der Fossilien im Vordergrund. Für den Paläontologen ist die Schönheit des Fossils aber kein Kriterium. Für ihn bedeutet das Fossil einen Einblick in eine vergangene Zeit. Erst die geschickte Interpretation der verschiedenen Fossilien erlaubt die Rekonstruktion von Klima, Luftzusammensetzung, Meeresströmungen oder Wassertiefen. Im Vortrag werden einige der Methoden und Prinzipien bei der Dekodierung von „versteinerten Informationen“ vorgestellt.

M. Harzhauser

ZU DEN FÜHRUNGEN AM 30. UND 31. MÄRZ

Erdaltertum - Sturm und Drang des Lebens

Ein Streifzug durch den neueröffneten Schausaal „Erdaltertum / Paläozoikum“ versetzt in die Zeit der Riesenlibellen und Steinkohlen-Sumpfwälder. Gewaltige Panzerfische und furchterregende Seeskorpione begegnen dem Besucher auf unserer Tour. Aus der Urzeit des Lebens sind die ersten, zögerlichen Versuche der Evolution überliefert. Ein gewaltiges Spektrum an Prototypen und neuen Bauplänen wird ausprobiert. Neben wenig erfolgreichen Ausläufermodellen erscheinen bereits vertraute Formen, deren Konstruktionsprinzip sich über 500 Millionen Jahre bewährt hat. Nach der vergnüglichen Reise durch 4 Milliarden Jahre Erdgeschichte werden Sie wissen, woher das Salz in ihrer Suppe kommt und was eine Ritterrüstung in der Geologischen Schausammlung verloren hat.

M. Harzhauser

PRAKTISCHE EDELSTEINBESTIMMUNG

Kurs im Geozentrum Hüttenberg in Kärnten 7. - 11. Oktober 2002

Auch heuer hat das Geozentrum in Hüttenberg wieder einen Kurs „Praktische Edelsteinbestimmung“ im Angebot. Während dieses einwöchigen Kurses werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, mit einfachen Bestimmungshilfen – Lupe und entsprechenden Vergleichsobjekten – geschliffene Steine der gängigen Schmuckmaterialien selbst diagnostizieren zu können.

Kursleiter: Dr. Gerhard Niedermayr, NHMW

Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen

Kursbeitrag: € 150,- pro Person exklusive Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Das Geozentrum bietet Zimmer mit Frühstück. Die An- und Rückreise von / nach Wien kann bei Bedarf organisiert werden.

Information und Anmeldung: Dr. Gerhard Niedermayr, Naturhistorisches Museum, Mineralogische Abteilung, Burgring 7, 1014 Wien oder im Geozentrum Hüttenberg, 9376 Knappenberg.

G. Niedermayr

ARCHIV FÜR WISSENSCHAFTSGESCHICHTE:

Auch dieses Jahr beteiligt sich die Abteilung Archiv des NHMW an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. So werden etwa in der Art Gallery of South Australia in Adelaide von 15. Februar bis 21. April 2002 zahlreiche Zeichnungen von Ferdinand L. Bauer zu sehen sein. Die Galerie präsentiert in einer Sonderschau Kunstwerke, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts auf Seereisen unter den Kapitänen Flinders und Baudin entstanden. Ferdinand Bauer begleitete Kapitän M. Flinders auf seiner zweiten Australienreise (1801 - 1803) als „natural history painter“.

Fotos aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, aufgenommen vom Fotopionier und Gärtner Franz Antoine, sind von 21. März - 22. September 2002 in der Ausstellung „Garten-Kunst. Bilder und Texte von Gärten und Parks“ in der Hermesvilla zu sehen.

Ch. Riedl-Dorn